



Jahresbericht

2025

Vorwort



Sehr geehrte Interessent*innen,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht der Boje für das Jahr 2025 vorzulegen.

Das Berichtsjahr war von Kontinuität, Wachstum und zugleich großen wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Erstmals war unser Ambulatorium in Tulln über ein gesamtes Kalenderjahr in Betrieb. Damit konnten wir unser Behandlungsangebot für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Niederösterreich nachhaltig etablieren und einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung in der Region leisten.

Die angespannte finanzielle Situation im Gesundheitsbereich hat auch uns vor große Herausforderungen gestellt. Um den langfristigen Fortbestand unseres Angebots zu sichern, mussten umfassende Sparmaßnahmen – vor allem im Personalbereich – umgesetzt werden. Diese erforderten von allen Mitarbeiter*innen ein hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Trotzdem konnten wir die vereinbarten und notwendigen Patient*innenzahlen und Leistungen fast zur Gänze erbringen bzw. erfüllen.

Umso mehr danken wir unserem gesamten Team, das auch unter erschwerten Rahmenbedingungen mit großer Professionalität und persönlichem Einsatz die hohe Qualität unserer Arbeit sichergestellt hat. Unser Dank gilt weiters insbesondere den Versicherungsträgern und ebenso unseren Kooperationspartner*innen, Fördergeber*innen und allen, die die Boje ideell oder finanziell unterstützen. Ihr Vertrauen ermöglicht es uns, unsere Aufgabe auch in herausfordernden Zeiten zu erfüllen und Kindern, Jugendlichen sowie ihren Familien verlässliche Hilfe anzubieten.

Im Wiener Ambulatorium wurden im Berichtsjahr 1.189 Patient*innen behandelt und 10.782 verrechnete Leistungen erbracht. Im Ambulatorium Tulln konnten 236 Patient*innen mit insgesamt 2.007 verrechneten Leistungen behandelt werden. Hinter diesen Zahlen

stehen Kinder, Jugendliche und Familien, die in belastenden Lebenssituationen professionelle Behandlung und Begleitung erhalten haben.

Mit diesem Jahresbericht geben wir Einblick in die Arbeit unserer Ambulatorien und des Traumazentrums, um die erreichten Entwicklungen und die Herausforderungen des vergangenen Jahres aufzuzeigen. Gemeinsam werden wir uns auch künftig dafür einsetzen, dass junge Menschen in Krisensituationen rasch die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

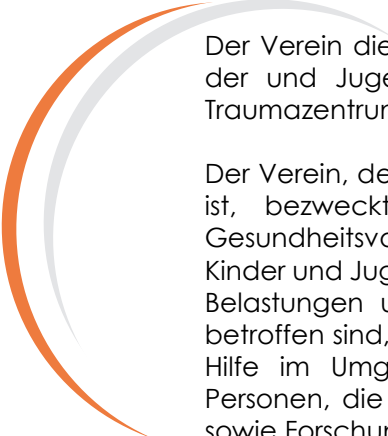
Wien, August 2026

Vorstand Verein die Boje – Individualpsychologisches Zentrum
Gertrude Bogyi · Ralf Gößler · Josef Trimmel · Peter Zumer

Geschäftsführung Ambulatorium die Boje
Christine Rosner · Frederika Apeltauer



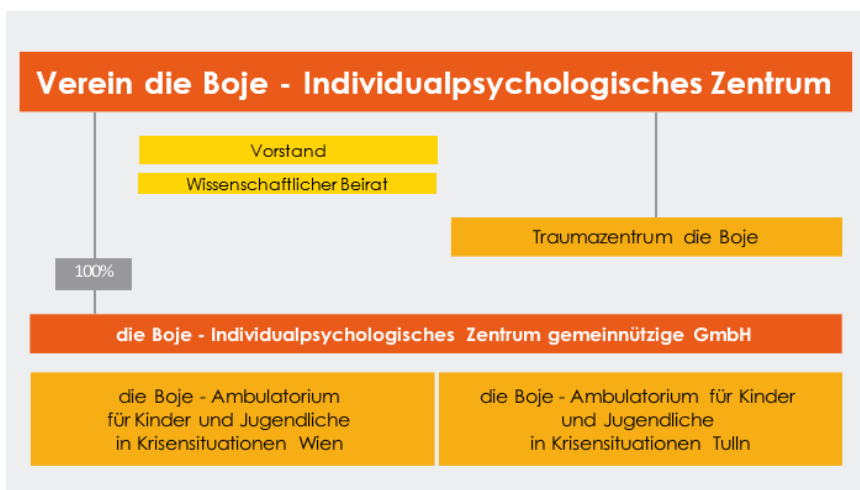
Verein die Boje - Individualpsychologisches Zentrum



Der Verein die Boje betreibt das Ambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen sowie das Traumazentrum - die Boje.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt einerseits die psychotherapeutische Gesundheitsvorsorge auf dem Gebiet der Akuthilfe für Kinder und Jugendliche, die von schweren emotionalen Belastungen und einschneidenden Lebensereignissen betroffen sind, andererseits die Erwachsenenbildung als Hilfe im Umgang mit traumatischen Erlebnissen für Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie Forschungsarbeit (Vereinsstatuten, § 2, Zweck).

Die Tätigkeit des Vereins dient daher der ganzen Öffentlichkeit im Sinne der Prävention, da erwiesen ist, dass unbewältigte Traumata später zu psychischen Leidenszuständen und Krankheitsbildern führen können.



Tätigkeitsbericht

- Anzahl Vorstandssitzungen 2025: 9
- Personalia:
Eva Böck Mitarbeiterin im Traumazentrum – Administrative Tätigkeiten, Leitungsassistentz (seit 05.09.2024 mit 6 Stunden):
ab 01.07.2025 Stundenerhöhung auf 10 Stunden
- Wohnung Top 8 im 3. Stock:
Die Psychotherapeutische Ambulanz des ÖVIP (Österreichischer Verein für Individualpsychologie) im 3. Stock, Top 8, nahm ihren Betrieb auf. Diese Ambulanz, mit dem Schwerpunkt Transition, wurde im Sinne des neuen Psychotherapiegesetzes errichtet. Ebenso fanden schon einige Veranstaltungen des AAI in diesen Räumlichkeiten statt. Wegen der prekären finanziellen Situation der GmbH beschloss der Verein 2024 eine Stammkapitalerhöhung von 50.000€. Der Gesellschafter Zuschuss des Vereins (Traumazentrum) erfolgte am 24.02.2025 in Höhe von 25.000€ (eine zweite Tranche in gleicher Höhe wurde am 10.02.2026 überwiesen)
- Wissenschaft:
Das OPD KJ Projekt wurde, gemeinsam mit der Child Guidance Clinic und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilung der Klinik Floridsdorf, weitergeführt.
- Traumazentrum:
 - 22 interne Seminare und zahlreiche Vorträge, Seminare, Fortbildungen und Workshops extern.
 - 370,5 Einzel- und Gruppensupervisionseinheiten mit Mitarbeiter*innen aus 24 verschiedenen Institutionen, Kliniken, Schulen und Wohngemeinschaften.
 - EMDR Ausbildung (Erwachsene und Kinder) mit Beginn Oktober 2024 wurde im September 2025 abgeschlossen.

- Vorstand 2025:
Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi (Obfrau)
Dr. Ralf Gößler (Stv. der Obfrau)
Dr. Peter Zumer (Schriftführer, wissenschaftlicher Leiter)
Mag. Josef Maria Trimmel (Kassier)
- Wissenschaftlicher Beirat:
Prof. Dr. Max Friedrich, Dr.ⁱⁿ Andrea Harms, Dr.ⁱⁿ Katharina
Purtscher-Penz, Prof. Dr. Franz Resch

Ambulatorium - die Boje

Inanspruchnahme

Das Ambulatorium steht Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren und deren Eltern bzw. Bezugspersonen zur Verfügung. Die Leistungen können mittels e-Card in Anspruch genommen werden.

Vertragspartner sind:

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA)
Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB)

Zielgruppe

Das Ambulatorium bietet seine Dienste für Kinder und Jugendliche an, die von schweren emotionalen Belastungen und einschneidenden traumatisierenden Lebensereignissen betroffen sind:

- wenn sie einen Elternteil oder einen nahestehenden Menschen durch Krankheit, Unfall, Suizid oder Mord verloren haben
- wenn ein ihnen nahestehender Mensch physisch oder psychisch schwer erkrankt ist
- wenn sie selbst schwer erkranken
- wenn die Eltern sich trennen
- wenn sie physische oder psychische Gewalt erleben mussten
- wenn sie fliehen mussten
- wenn sie denken, es gäbe keinen Ausweg mehr
- wenn sie einen traumatischen Vorfall miterlebt haben



Angebot

Wir bieten

- Krisenintervention
- Diagnostik
- kinderneuropsychiatrische Behandlung
- Kurzzeittherapie
- gelegentlich Langzeittherapie
- Gruppentherapie
- Arbeit mit Eltern bzw. Bezugspersonen



Unser Ambulatorium-Team

Geschäftsführung:

Frederika Apeltauer, MA

Assistenz der Geschäftsführung:

Mag. ^a Christine Rosner

Isabell Gonano

Unser Ambulatorium-Team WIEN

Ärztliche Leitung:

Dr.ⁱⁿ Christine Koska

Stellvertretung Ärztl. Leitung:

Dr.ⁱⁿ Beate Köstlinger-Jakob

Psychotherapeutische Leitung:

Mag. Stefan Geißler

Stellvertretung Psychoth. Leitung:

Mag.^a Judith Thaller

Klinisch Psychologische Leitung &**Stellvertretung Psychoth. Leitung:**

Mag.^a Claudia Konrad

Weitere Mitarbeiter*innen:

Mag. Christoph Asböck

Bettina Batlogg, BA

Anja Beisteiner, MA

Mag.^a Cordula Binder-Bujnoch

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dauda

DSA Ursula Demonti

Mag. Franz Christian Fuchs

Mag.^a Genia Gröger

Brigit Halbauer, MA

Dr.ⁱⁿ Brigitte Hansmann

Sebastian Kafka, Bed

Mag.^a Susanne Knöfler

Mag. Sebastian Leitner

Mag.^a Sabrina Leodolter

Mag.^a Christina Libicky

Delia Schöck-Hermann, MA

Mag.^a Judith Pauderer

Mag.^a Gabriele Perko

Mag.^a Ingeborg Pickerle

Michaela Ratzenhofer, MSc

Dr. Martin Schürz

Mag.^a Maria Sluga

Mag.^a Sonja Trenker

Mag. Christian Unterthiner

Ursula Voitleithner

Leitungsassistentz:

Sabrina Grandl, BSc

Pia Nussbaumer, MA

Livia Pichler, MSc

Doris Rihl-Rosicky

Reinigungskraft:

Snezana Mijailovic

Unser Ambulatorium-Team TULLN

Ärztlich Leitung:

Dr.ⁱⁿ Johanna Hofkirchner

Psychotherapeutische Leitung:

Mag.^a Katharina Mares-Schrank

Weitere Mitarbeiter*innen:

Mag.^a Julia Kuhn-Stieber

DSA Larissa Morais

Mag.^a Sophie N. Ulrich

Dr.ⁱⁿ Andrea Wehsengruber

Leitungsassistentz:

Almedina Dedic

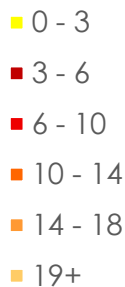
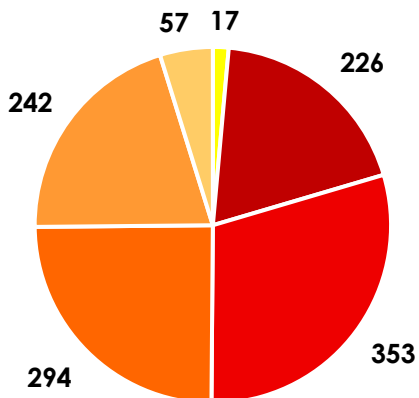
Heide Hahn!



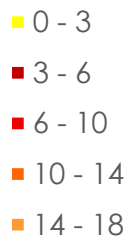
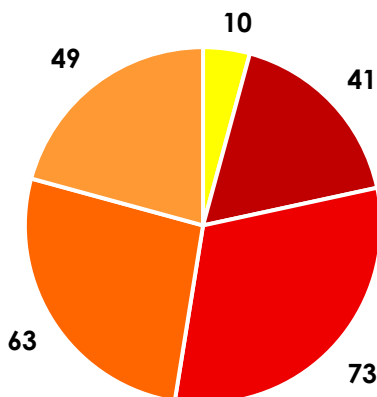
Qualitätssicherung & Fortbildung

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Regelmäßige Fallbesprechungen
- Fortbildungen
- Teilnahme an Fachvorträgen und Seminaren
- Entsendung zu Tagungen und Kongressen

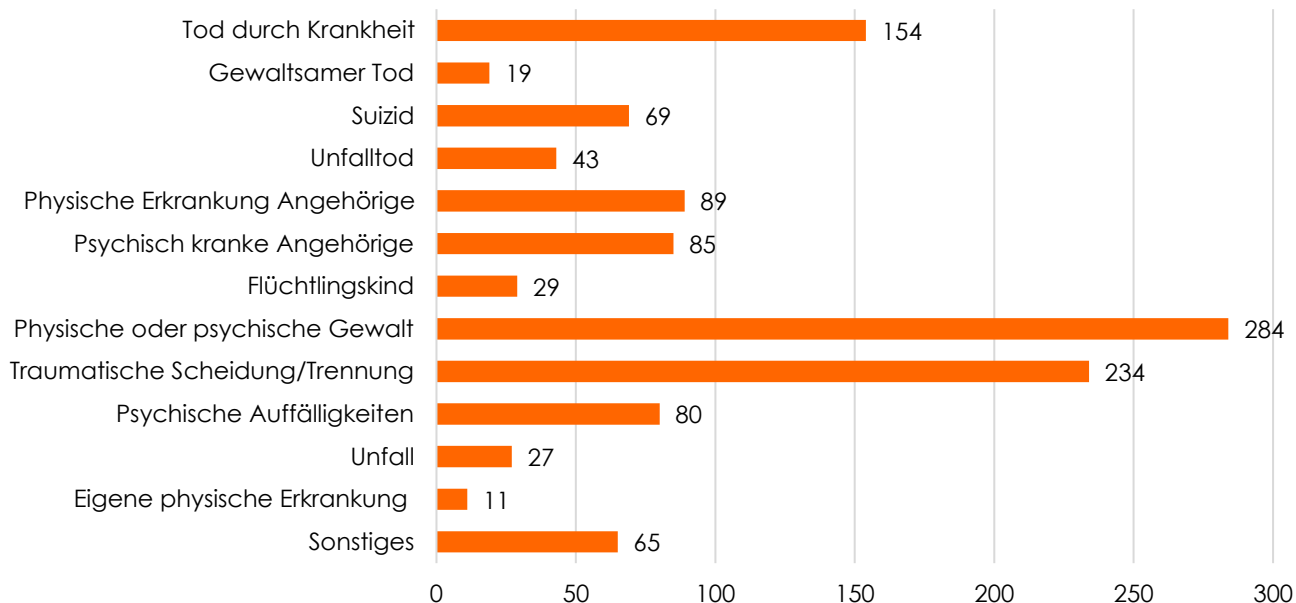
Altersgruppe Wien



Altersgruppe Tulln

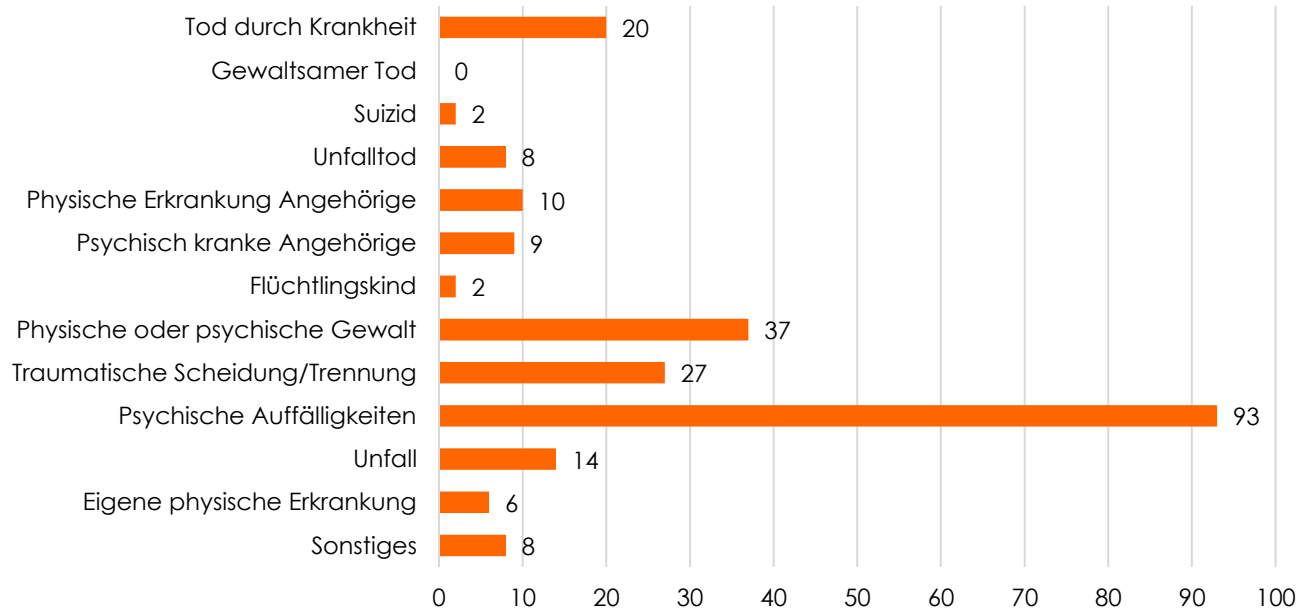


Vorstellungsgrund Wien

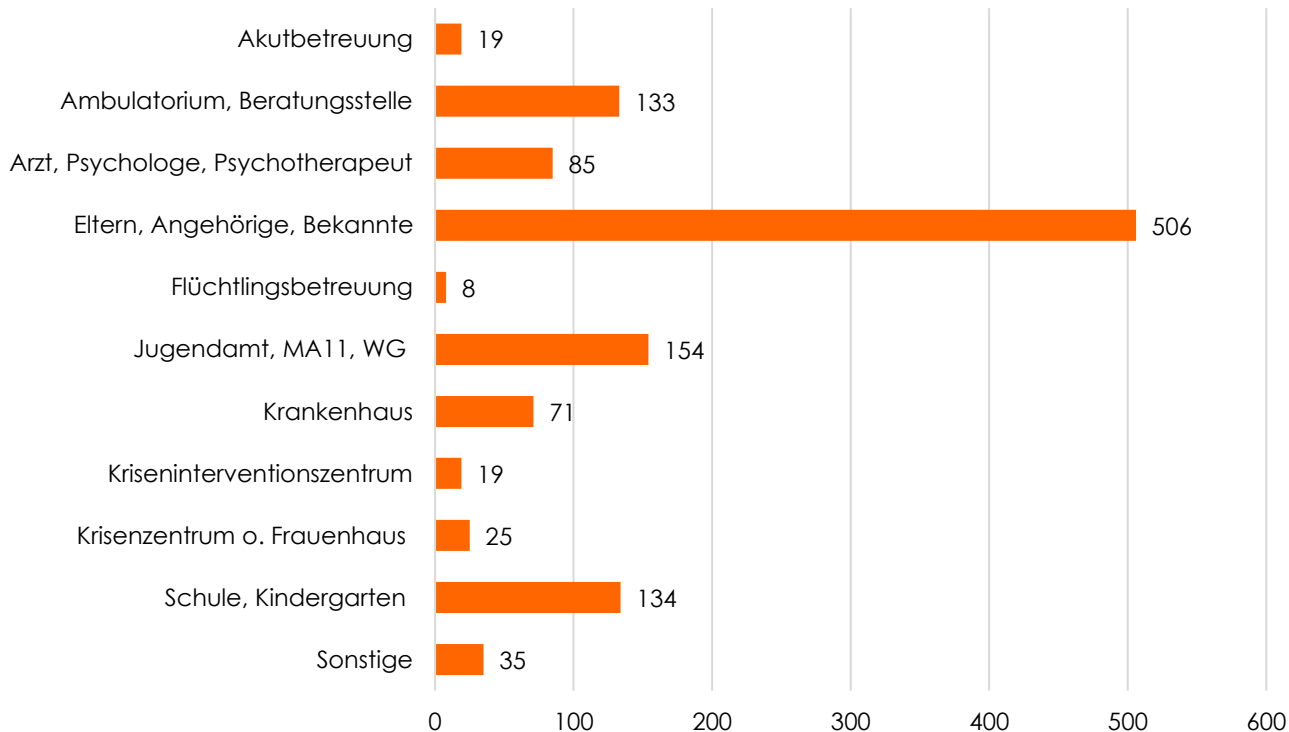


Sonstiges umfasst u.a. folgende Vorstellungsgründe: Betroffene eines schweren Unfalls, Zeugenschaft bei einem Verbrechen, nicht vorhersehbare Katastrophen (z.B. Brand, Hochwasser), Einbruch, Handyraub, Überfall, Mobbing

Vorstellungsgrund Tulln

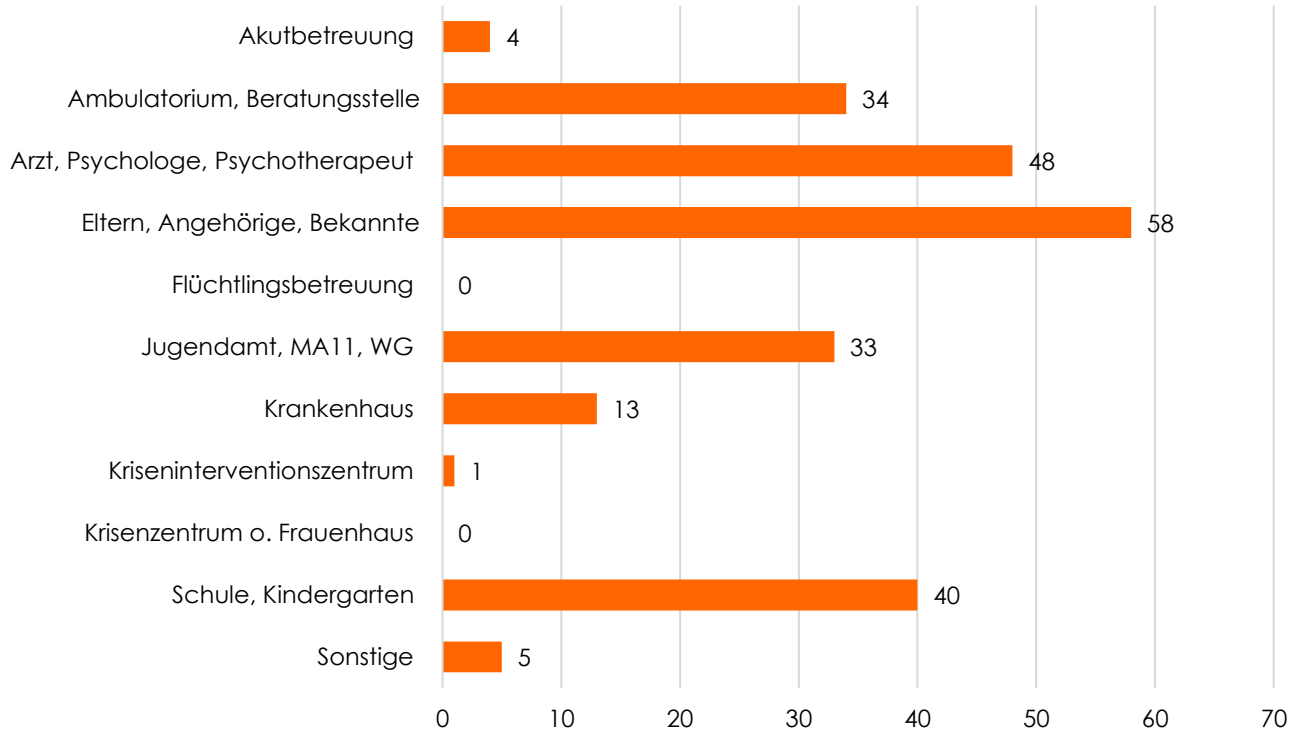


Zuweiser Wien



Die Grafik zeigt die Zuweisungen der Patient*innen, die die - Boje aufsuchen.

Zuweiser Tulln



Teamaktivitäten

Teamaktivitäten für die Mitarbeiter*innen beider Standorte im Sinne der Weiterentwicklung der Konzeptarbeit, der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und der Anpassung der psychotherapeutischen Arbeit an die Vorgaben der Fördergeber*innen fanden im Rahmen der **Boje-Vormittage** statt:

17.02.2025 & 08.04.2025: Trennung und Scheidung, hochstrittige Trennungssituationen

15.10.2025: Diagnosestellungen

04.12.2025: Hygiene- und Brandschutzschulung

Unser **Betriebsausflug** fand am 06.09.2025 statt und führte uns über den Stadtwanderweg 2 auf den Hermannskogel.



Ein gemütliches Beisammensein gab es bei unserer **Weihnachtsfeier** am 16.12.2025, wo auch die Ankündigung für den Wechsel in der ärztlichen Leitung Wien bekannt gegeben wurde. Ab 2026 fungiert Dr.ⁱⁿ Beate Köstlinger-Jakob als ärztliche Leitung und die frühere langjährige Leitung Dr.ⁱⁿ Christine Koska, fungiert seither als ärztliche Stellvertretung Wien.



Aktivitäten am Standort Tulln

An unserem neuen Standort Tulln fand das erste reguläre Betriebsjahr statt. Neben dem verstärkten Einstieg in die Arbeit mit den betroffenen Familien, stellte die intensive **Vernetzungstätigkeit** einen Schwerpunkt des gesamten Teams dar.

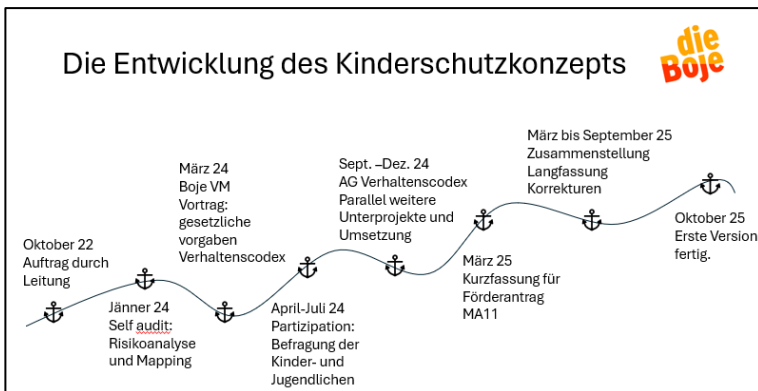
- Es fanden über 60 persönliche Vernetzungstermine mit zuweisenden Institutionen statt (Ambulatorien, Schulen, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendhilfe, Ärzt*innen / Krankenhaus, etc.).
- An rund 100 Stellen wurden Folder persönlich aufgelegt (Ärzt*innen, PVZ, Pfarren, Schulen, Beratungsstellen, Bestattungsunternehmen, Friseure, Krankenhaus, etc.)
- Rund 250 Emails an Vernetzungspartner wurden versandt (Fachärzt*innen Spitalsabteilungen, Schulen, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendhilfe, etc.)
- Online Vernetzung mit der Telefonseelsorge Österreich Notruf 142: Vorstellung unseres Angebots in mehreren Kleingruppen und eine online Vernetzung mit Psychotherapeut*innen NÖLV fanden statt.
- Die Boje Tulln ist ein Mitglied der Steuerungsgruppe für den Kinder- und Jugendschwerpunkt der Stadt Tulln (Auftaktveranstaltung im Juni 2026).
- Weiters nahmen Mitarbeiterinnen am Vereinstag - Hauptplatz Tulln im September 2025 teil.

Die Mitarbeiterinnen wurden von Thorsteinn Einsarsson zu seinem **Konzert** in der Arena Wien eingeladen, anschließend gab es ein kurzes Treffen mit ihm beim Merch-Stand.

Die interne **1-Jahres-Feier** fand am 25.11.2025 am Standort in Tulln mit Vertreter*innen des Vorstandes und der Geschäftsführung statt.

Aktivitäten am Standort Wien

Im Jahr 2025 wurde das **Kinderschutzkonzept**, das im Rahmen eines gemeinsamen Organisationsentwicklungsprozesses ab Jänner 2024 erarbeitet worden war, finalisiert, der Belegschaft vorgestellt und auf der Homepage veröffentlicht. Aus der großen Gruppe engagierter Mitarbeiter*innen, die an diesem Prozess mitgewirkt hatten, formierte sich das weiterhin verantwortliche Kinderschutzteam aus Mag.^a Gabriele Perko, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dauda und Dr.ⁱⁿ Beate Köstlinger-Jakob.



Im Laufe des Jahres 2025 begannen die Vorbereitungen zur Implementierung auf die geplante **Umstellung der Ärztesoftware und des Patientendokumentationssystems (MAXX)**.

Seit dem Jahr 2025 ermöglichen wir Studierenden im **Masterstudium Psychologie** ihr **Pflichtpraktikum** in unserem Ambulatorium zu absolvieren.

Wissenschaftliche Begleitforschung



die Boje
Ambulatorium
für Kinder und Jugendliche
in Krisensituationen



CCC WIEN
CHILD GUIDANCE CLINIC



Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Floridsdorf
Abteilung für
Kinder- und Jugend-
psychiatrie und
Psychotherapeutische Medizin

Im Rahmen dieser Veranstaltung referierte Mag.^a Claudia Konrad zum Thema Implementierung der „MacArthur Story-Stem Battery (MSSB)“ am Ambulatorium - die Boje.



Beispielfoto „Story-Stem Battery“

Spenden an das Ambulatorium - die Boje



Wir freuen uns sehr, dass die Boje das Spendengütesiegel trägt.

Spenden an die BOJE sind steuerlich absetzbar.

Alle Spenden werden ausschließlich für Basiskosten wie etwa Miete, Strom, Telefon, Sekretariat, therapeutische Arbeit verwendet. Darüber hinaus werden durch die Spenden auch Dolmetscher*innen finanziert, wodurch es möglich ist, Familien mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen eine Begleitung zu ermöglichen.



Wir sagen „Danke“

Spender*innen 2025:

Gerhard Anderle € 600; Dr. med. Lukas Bauer € 500; Dr. Magnus Bosse € 150; Bundesarbeiterkammer € 6300; Mag. Natalie David € 99; Sabine Diem € 60; Thomas Dlapa € 300; Dynamunt e. U. € 30; Stephan Krainz € 63; Lenhard GesmbH € 5000; Dr. Robert Nedoma € 200; Severin Plefka € 60; Mag. Yvonne Rebernig € 50; Mag. Claudia Redtenbacher € 150; Dipl.Ing. Werner Rudolf € 120; Daniela Scheidl € 100; Mag. Dr. Stephan Schulmeister € 480; Dr. Gerlinde Unger € 600; Mag. Dieter Welbich € 100; Mag. Dominik Zgierski € 240

Wir danken Herrn Dieter Rigbi, für die unentgeltliche Auswertung der statistischen Daten.



Graphische



Benefizveranstaltungen / Initiativen:

- ✓ Geburtstagsspende Mag. Christoph Gerhold € 3000
- ✓ Spendentag Sea You Coffee Tulln € 664
- ✓ Hoffest Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt € 1253
- ✓ Gartenfest Elternverein der Volksschule und des Kindergartens Notre Dame de Sion € 2000
- ✓ Charity Konzert Hochschule Campus Wien € 4000
- ✓ Weihnachtsspende The Gentlemen Creatives € 1500
- ✓ Weihnachtsspende AME International GmbH € 2.500
- ✓ KIWANIS Stockerau – therapeut. Sandspielkasten im Wert von € 500



Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung des Ambulatoriums - die BOJE, Vorträge, Seminare, Workshops

10.02.2025: Vortrag im Rahmen des Besuchs des Kollegs für Sozialpädagogik vom FH Campus Wien

03. bis 07.03.2025: Medizinische Universität Wien, Medizincurriculum Block 20, gemeinsam mit der Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Seminar: „Trauma und Posttraumatische Belastungsstörung des Kindes- und Jugendalters“ (DSA Ursula Demonti, Mag.^a Claudia Konrad, Mag. Sebastian Leitner, Mag.^a Judith Pauderer, Mag.^a Sophie Ulrich,)

17.05.2025: Vernetzungstreffen mit Mitarbeiter*innen des Vereins „AFYA“

20.05.2025: Vortrag im Rahmen des Besuchs von Studierenden der Freizeitpädagogik

12.06.2025: Vortrag im Rahmen des Besuchs der Studierenden-gruppe für Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

23.06.2025: Vortrag im Rahmen des Besuchs von Absolvent*innen der HLMW9 Modeschule Michelbeuern – Ethikklasse

14.10.2025: Vernetzungstreffen mit Mitarbeiter*innen der Child Guidance Clinic West

24.10.2025: Gastvortrag im Fach „Deeskalation und Gewaltprävention“ an der Bildungsakademie für Sozialpädagog*innen Modas im 8. Bezirk

11.11.2025: Vortrag im Rahmen des Besuchs von Student*innen und einer Professorin der PH Wien - Primarstufenpädagogik

26.11.2025: Vernetzungstreffen mit Mitarbeiter*innen der Akutbetreuung Wien

Vernetzung

Wir sind um Vernetzung mit anderen Krankenhäusern, Ambulatorien und Institutionen bemüht, um unsere Klient*innen gezielt überweisen zu können.

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit Krankenanstalten, der Akutbetreuung der Magistratsdirektion Wien, der Wiener Kinder- und Jugendhilfe, Kindergärtner*innen, Lehrer*innen, Beratungslehrer*innen und Psychagog*innen.



Finanzbericht

die Boje - Individualpsychologisches Zentrum
gemeinnützige GmbH

FINANZBERICHT 2025

	€	€
MITTELHERKUNFT		
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	49.058,00	
b) gewidmete Spenden	<u>0,00</u>	49.058,00
II. Mitgliedsbeiträge		0,00
III. Betriebliche Einnahmen		
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	
b) sonstige betriebliche Einnahmen	<u>2.481.451,59</u>	2.481.451,59
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		0,00
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	459,55	
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Pkt. I bis IV festgehalten	<u>0,00</u>	459,55
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		0,00
VII. Auflösung von Rücklagen		0,00
VIII. Jahresverlust		<u>14.857,03</u>
SUMME Mittelherkunft		<u><u>2.545.826,17</u></u>
MITTELVERWENDUNG		
I. Leistungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	2.318.119,25	
II. Spendenwerbung	1.937,34	
III. Verwaltungsaufwand	225.769,58	
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Pkt. I bis III festgehalten		0,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen		0,00
VII. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>
SUMME Mittelverwendung		<u><u>2.545.826,17</u></u>

Traumazentrum - die Boje

Das Leitungsteam

Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Dipl. Päd. Monika Morgenbesser, MA MA,
Doris Staudt, Mag.^a Dagmar Taferner, Dr.ⁱⁿ Sylvia Wimmer.
Leitungsassistentz: Eva Böck



v.l.n.r.: Sylvia Wimmer, Dagmar Taferner, Monika Morgenbesser, Doris Staudt, Eva Böck, vorne: Gertrude Bogyi

Unser Angebot

- **Beratung & Supervision**
- **Fort- und Weiterbildung**
- **Wissenschaft & Forschung**

Fort- und Weiterbildungen für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen in Krisensituationen oder mit traumatischen Erfahrungen sowie Beratungen und Supervisionen im Einzel- und Gruppensetting.

Ziel dieses Angebotes ist unter anderem der qualifizierte Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie Sensibilisierung für Prozesse, die durch traumatische Ereignisse ausgelöst werden können.

Seit September 2023 bieten wir zudem wöchentlich „Fallbesprechungen für Krisensituationen“ an.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sei es in WGs, Schule, Kindergarten, Therapie, Elternberatung etc., treten manchmal Krisen auf, bei denen es sehr hilfreich ist, diese unmittelbar zu besprechen.

Daher bieten wir diese Fallbesprechungen im Einzelsetting (auf Wunsch können Kolleg*innen auch gemeinsam kommen) jeden Dienstag von 18.00-19.30 Uhr an.

Zielgruppe

Fachpersonen und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wie z.B.

- Sozialpädagogische Einrichtungen
- Beratungsstellen
- Ambulatorien
- Kliniken
- Schulen
- Kindergärten
- etc.

Auch Fachpersonen aus anderen Bereichen sind willkommen.



Tätigkeitsbericht

Supervisionen

2025 haben wir mit Mitarbeiter*innen aus 24 verschiedenen Institutionen, Kliniken, Schulen und Wohngemeinschaften 370,5 Einzel- und Gruppensupervisionseinheiten abgehalten.

Fortbildungen, Seminare und Workshops im Traumazentrum

Im Traumazentrum wurden 2025 folgende Seminare angeboten:

17.01.2025: „Märchen Trauma“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Mag.^a Dagmar Taferner)

23.01.2025: „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

13.03.2025: „Geboren in Sucht: Über die Begleitung von Familien mit Suchtproblematik und psychiatrischen Erkrankungen in den ersten Lebensjahren des Kindes“ (Dr.ⁱⁿ Katharina Kruppa)

18.03.2025: „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

03.04.2025: „Transidentität – eine Herausforderung für helfende Berufe“ (Mag.^a Waltraud Bangerl)

14.03.2025: „Kinderzeichnungen Werkstatt“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

28.04.2025: „Fallsupervision“ (Prof. (i.R.) Dr. med. univ. Franz Resch)

29.04.2025: „Hallo, ich bin auch noch da“ Zur Situation von Kindern und Jugendlichen, die chronisch kranke, sterbende, behinderte oder psychisch beeinträchtigte Geschwister haben. (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

07.05.2025: „Traumatherapeutische Methoden in der praktischen Anwendung“ (Mag.^a Dagmar Taferner)

23.05.2025: „Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen“ (Dipl. Päd. Monika Morgenbesser, MA MA)

05.06.2025: „Kindheit und Trauma im Film“ (Prim. Dr. Paulus Hochgatterer)

06.06.2025: „Kinderzeichnungen Werkstatt“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

12.06.2025: „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen zu schwierigen Themen“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

18.06.2025 (online): „Künstliche Intelligenz – Bindung – Gehirn“ (Mag.^a Dagmar Taferner)

11.10.2024 bis 22.11.2025: „Ausbildung zur/zum EMDR Therapeutin/EMDR Therapeuten“ (Rose-Marie Wellek-Mestian, BA, MSc)

Erwachsene: Teil 1 – 11./12./13. Oktober 2024, Teil 2 – 19./20./21. September 2025

Kinder/Jugendliche: Mod 1 – 07./08. Februar 2025, Mod 2 – 27./28. Juni 2025, Mod 3 – 21./22. November 2025

23.09.2025: „Trauma, ACEs und Substanzkonsum – Jugendliche at Risk?“ (Dr.ⁱⁿ Katrin Skala, Dr.ⁱⁿ Magdalena Iwanowytsch)

24.09.2025: „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi)

10.10.2025: „Geboren in Sucht: Über die Begleitung von Familien mit Suchtproblematik und psychiatrischen Erkrankungen in den ersten Lebensjahren des Kindes“ (Dr.ⁱⁿ Katharina Kruppa)

15.10.2025: Infoabend Brainspotting: „Hoffnung neu entdecken: Wie Brainspotting traumatisierten Kindern das Positive spüren zurückgibt“ (Mag.^a Monika Baumann)

05.11.2025 (online): „Einführung in die Psychotraumatologie mit besonderer Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters“ (Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi, Mag.^a Dagmar Taferner)

14.11.2025: „PITT-KID – Traumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (Dr. med. Andreas Krüger)

26.11.2025 (online): „Angst und Trauma bei Kindern und Jugendlichen“ (Mag.^a Dagmar Taferner)

Externe Fortbildungen, Seminare und Workshops

Weiters haben wir im Namen des Traumazentrums zahlreiche Vorträge, Seminare, Fortbildungen und Workshops extern abgehalten:

Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi

24.01.2025, 19.02.2025, 12.03.2025: AkutBetreuungWien (ABW), Workshop „Akuteinsätze mit Kindern und Jugendlichen“

15.03.2025 und 25.04.2025: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ, Vortrag „Akute Krisenintervention bei betroffenen Kindern und Jugendlichen“

28.03.2025: Wiener Rathaus, Fachtagung Bindung & Beziehung: Schnittstelle Neurobiologie und Soziale Arbeit, Plenarvortrag „Trauma und Bindung – Was können wir für Kindern mit Bindungsstörungen tun?“

02.04.2025: Zentrum für sozialintegrative Entwicklungs- und Lernförderung – Salzburg, Teamseminar „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar“

24.04.2025: Im Rahmen der Fachtagung Inklusion: Wenn die Seele Schutz sucht – Kinder brauchen Verbündete, Vortrag und Workshop „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar“, Hallein

05.05.2025: SOS-Kinderwohngruppe, Seminartag „Traumasensibles Arbeiten“

14.05.2025: Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche (VKKJ) – Graumannsgasse, Seminar „Begleitung von sterbenden Kindern bzw. Kindern mit einer ungünstigen Prognose“

03.06.2025: ÖGPO-Kongress 2025 (Österreichische Gesellschaft für Psychoonkologie), Workshop „Betreuung von Krebskranken – was tun mit der eigenen Betroffenheit?“

10.09.2025: Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (OEGKJP), Assistent*innen-Fortbildung „Kommunikation“

25.09.2025: Kinderärzte am Domplatz, Kinder-Primärversorgungszentrum, Linz, Seminar „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“

02.10.2025: Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft Pronegg, Fortbildung „Traumapädagogik“

06.11.2025: School Nurses, „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“

Dr.ⁱⁿ Gertrude Bogyi und Mag.^a Dagmar Taferner

21.10. 2025 und 22.10.2025: Mental Health Reha – Klinik Klagenfurt, Seminar „Kinder und Jugendliche: Begleitung in Krisensituationen, Diagnostik und traumatherapeutische Methoden“

Mag.^a Dagmar Taferner

25.04.2025: Eltern für Kinder Österreich (EFKÖ) Pflegeeltern, Seminar „KI-Bindung-Gehirn“

05.03.2025: Stadt Wien-Kindergärten, „Umgang mit Krisen bei Kleinkindern in pädagogischen Einrichtungen“

16.05.2025: Rat auf Draht, Seminar „KI-Bindung-Gehirn“

08.10.2025: Soziale Dienste Burgenland – Krisenzentrum Mörbisch, online Seminar „Krisenintervention“

26.11.2025: JuVis Judenau Rettet das Kind, „Angst und Trauma bei Kindern und Jugendlichen“

Dr.ⁱⁿ Sylvia Wimmer

23.01.2025: Wiener Kinderfreunde aktiv, Workshop „Kinder mit Fluchterfahrung“

Doris Staudt

12.03.2025: Soziale Dienste Burgenland – Krisenzentrum Mörbisch, online Seminar „Bindung und Trauma“

Dipl. Päd. Monika Morgenbesser, MA MA

31.03.2025: Rat auf Draht, Seminar „Gewalt in der Schule“

Lehrtätigkeit

Dr.ⁱⁿ Bogyi:

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG), Propädeutikum, Seminare „Trauerarbeit“, „Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter“ und „Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumathe-
rapie“

Österreichische Gesellschaft für Psychoonkologie (ÖGPO): Lehrgang Psychoonkologie, Seminar: „Kommunikation mit Kindern krebserkrankter Eltern“ und Gruppensupervision

Universitätslehrgang: Palliativ Care in der Pädiatrie, Seminar: „Trauerarbeit bei Kindern und Jugendlichen“

Universitätslehrgang Transkulturelle Medizin und Diversity Care, Vortrag „Gesprächsführung mit Familien in schwierigen Situationen und zu schwierigen Themen“

Medizinische Universität Wien, Medizincurriculum Block 20, gemeinsam mit der Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Seminar: „Trauma und Posttraumatische Belastungsstörung des Kindes- und Jugendalters“

ÖAP – Österreichische Akademie für Psychologie, Seminar „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar“

Pädagogische Hochschule Niederösterreich (Baden), Curriculum Hochschullehrgang mit Masterabschluss „Begleitung im System der elementaren Bildung“, Seminar „Kinderkrisenintervention“

Besondere Veranstaltungen

- Frau Mag.^a Taferner hat auch 2025 wieder im Projekt „Mental Health Days“ mitgewirkt. Sie hat in 24 Schulen (Berufsschulen, Gymnasien, HTL,...) 89 Einheiten zu den Themen „Leistungsdruck“, „Depression“ und „Ängste“ abgehalten. Das Projekt „Mental Health Days“ (www.mentalhealthdays.eu) ist eine Initiative des Vereins zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien – VsUM. Es wird in Schulen /Berufsschulen mit Lehrlingen, Schüler*innen und Pädagog*innen zu den Themen „Mobbing“, „Körperbild /Essstörung“, „Handy-Sucht“, „Leistungsdruck/Prüfungsangst“, „Sucht/Alkohol“, „Depression“, „Suizidalität“, „Ängste“ gesprochen.



Dagmar Taferner

- Am 05. Juni 2025 haben wir erstmals „Kindheit und Trauma im Film“ angeboten. Prim. Dr. Paulus Hochgatterer zeigte den Film „Verbotene Spiele“ (Original: Jeux interdits) von René Clément. Nach dem gemeinsamen Betrachten wurden neben Fragen historischer Einordnung, narrativer Strategie und psychologischer Plausibilität vor allem psychotraumatologische Aspekte erörtert.



Paulus Hochgatterer

- Am 24. April 2025 hielt Frau Dr.ⁱⁿ Bogyi, im Rahmen der Fachtagung Inklusion: Wenn die Seele Schutz sucht – Kinder brauchen Verbündete, einen Vortrag und Workshop zum Thema „Die Wahrheit ist den Kindern zumutbar“



Gertrude Bogyi,
Sebastian Wirsberger

- Im November 2025 beendeten wir die „Ausbildung zur/zum EMDR Therapeutin/EMDR Therapeuten“ mit Frau Rose-Marie Wellek-Mestian, BA, MSc. Die Weiterbildung fand sehr guten Zuspruch und wir freuen uns, dass wir Ende 2026 mit einer erneuten Weiterbildung beginnen werden.



Rose-Marie Wellek-Mestian

Spenden an das Traumazentrum - die Boje

Wir bedanken uns für die Spenden 2025 in Höhe von gesamt € 2.870, die unsere Arbeit sehr unterstützen.

Impressum

Der Verein die Boje - Individualpsychologisches Zentrum betreibt die Boje - Individualpsychologisches Zentrum gemeinnützige GmbH, welche Träger des Ambulatoriums - die Boje für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen bis 18 Jahren ist.

1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15/2. Stock/5b
Telefon: 01/890 6605

Email: verein@die-boje.at, traumazentrum@die-boje.at
Homepage: www.traumazentrum-die-boje.at

ZVR-Zahl: 157788251
BAWAG PSK | IBAN: AT75 6000 0005 1004 6820 | BIC: BAWAATWW

Ambulatorium - die Boje

Wien:

Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien
Telefon: 01/406 66 02
ambulatorium@die-boje.at

Tulln:

Hauptplatz 24-25
3430 Tulln
Telefon: 02252/617 95
ambulatorium-tulln@die-boje.at

Homepage: www.die-boje.at

Handelsgericht Wien FN: 237919g
BAWAG PSK | IBAN: AT49 6000 0000 9213 0160 | BIC: BAWAATWW

Verantwortlich für Spendenwerbung und Spendenverwendung:

Frederika Apeltauer, MA

Verantwortlich für Wirtschaftsprüfung und Rechnungsprüfung:

Baldinger & Partner, Wirtschaftsprüfung GmbH

Verantwortlich für Datenschutz: Isabell Gonano

Es gibt keine persönlichen Verflechtungen von Mitgliedern des Leitungs- und des Kontrollorgans mit kommerziellen Unternehmen, die in einer geschäftlichen Beziehung zur Organisation stehen.